

[2484.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Weingartner Liederhandschrift. Brosch., unbeschn.

Corda, Icones fungorum. Vol. I.
— do. Vol. I, II, VI.

Michelsen, die Hausmarke. 1853.

Wieling, Jurisprudencia restit. Amst. 1727.

Kortholdt, Opuscula juris civilis, coll. Weiss. Marb. 1790.

Brongniart, Hist. des végétaux fossiles. Palaeontographica. Vol. I.

Pardessus, Lois maritimes. Vol. 5, 6.

[2485.] **J. C. Müller-Darier** in Genf sucht und bittet um Offerten:

1 Wolff, der Prophet Habakuk. Darmstadt 1822, Heyer.

[2486.] Die **Kubut'sche** Buchh. in Gisleben sucht antiquarisch und bittet um Offerten:

1 Heubner's, D. H. C., Predigten über die Sonn- u. Festtagevangelien und Episteln.

1 — do. Fasten-, Advents- u. Casualreden.

[2487.] **H. Haessel** in Leipzig sucht:

1 Immermann, Epigonen. 3 Bde.

1 — do. Bd. 3. apart.

[2488.] Die **Reichenbach'sche** Buchh. in Wittenberg sucht:

1 Reichenbach'sches Convers.-Lexikon. Bd. 6. apart.

[2489.] **A. Sorge** in Osterode sucht und bittet um vorherige gef. Preisanzeige:

Schmidt's Jahrb. 1856. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. Hft.

— do. 1858. 3—11. Hft.

— do. 1860. 4. Hft.

[2490.] **Max Cohen & Sohn** in Bonn suchen:

Gieseler, Kirchengeschichte. 4. Aufl.

[2491.] **C. A. Schwetschke & Sohn** (M. Bruhn) in Braunschweig suchen antiquarisch und bitten um Offerten:

Koebue, Aug. v., Almanach dramatischer Spiele. 16. Jahrg.

[2492.] **G. Reichardt** in Gisleben sucht zum Antiquarpreise:

Sandeau, la maison de Benarvan. Paris.

Beneke, Psychologie.

[2493.] Die **Dieterich'sche** Buchh. in Göttingen sucht:

1 Illustrierte medicinische Zeitung. Bd. 1

— 4. München, Koller.

[2494.] **Jurany & Hensel** in Wiesbaden suchen:

1 Gothaer Hoffkalender 1796. 97. 99. 1805. 8. 15.

1 Schiereck, Polygonometrie.

1 Schubert, vermischte Schriften. Bd. 1 — 4. (Cotta.)

1 Maßliebenkranz. (Roman.) (L. Kollmann.)

[2495.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Reisch u. Winkler, Tabellen für den Quartinhalt der Bottiche u. Fässer. Berlin 1837.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2496.] Zurück erbitte mir schleunigst von:

Connor, Conversationsbüchlein. 2. Aufl. alle disponirten und à cond. gelieferten Expl., die nicht fest behalten werden.
Heidelberg, den 5. Februar 1862.

Carl Winter.

[2497.] Wir erbitten uns umgehend zurück alle nicht abgesetzten Exemplare von:

Die Evangelische Volksschule, v. Balien. Jahrg. 1862. VI. Bd. 1. Hft.

da uns diese Zeitschrift zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Durch schleunigste Remission würden Sie uns sehr zu Dank verpflichten.

Stuttgart. **Chr. Velsler'sche** Buchh.

[2498.] Dringend bitte ich um gef. schnellste Remission der noch vorhandenen à cond. Exemplare von:

Wilhelmi, Oeconomie-Wirthschafterin.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Carl Henmann in Berlin.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[2499.] Für mein Sortiments- und Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt oder spätestens bis Anfang März d. J. einen gut empfohlenen jungen Mann, der selbständig arbeiten kann, auch etwas mercantile Kenntnisse und Erfahrungen in der ausländischen Literatur besitzt, dabei eine gute, geläufige Handschrift hat.

Offerten erbitte baldigst direct und franco.

Brilon, Ende Januar 1862.

Moritz Friedländer.

[2500.] Ich suche zum sofortigen Eintritt einen Gehilfen, der schnell und verlässlich arbeitet und Routine im geschäftl. Verkehr mit dem Publicum besitzt. — Kenntniß einer slav. Sprache ist erwünscht, doch nicht ausdrücklich Bedingung! — Gef. Anträge unter abschriftl. Beilage der Zeugnisse erbitte direct. Offerten junger Leute, die eben erst die Lehre verlassen haben, kann ich nicht berücksichtigen.

Dlmäh, den 27. Januar 1862.

Friedr. Groffe.

[2501.] Ein Gehilfe, welcher tüchtiger Sortimenter sein muß und befähigt ist, eine Buchhandlung in einer größeren Provinzialstadt Sachsens, theilweise selbständig, zu leiten, wird für 1. Februar oder 1. März gesucht. Schriftliche Offerten unter Beifügung guter Zeugnisse nehme ich entgegen.

B. Hermann in Leipzig.

[2502.] Zum ersten April d. J. oder früher wird bei mir eine Lehrlingsstelle vacant, welche ich mit einem jungen Manne von unverdorbenen Sitten und guter Schulbildung zu besetzen suche. Kost und Logis gewähre ich im Hause. Näheres auf gef. Anfragen.
Halberstadt, im Januar 1862.

Robert Frank.

[2503.] In einer Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung der preuß. Provinz Sachsen wird zum sofortigen Antritt oder auch zu Ostern ein Lehrling gesucht. Kost und Wohnung beim Prinzipal. Offerten werden erbeten unter Chiffre A. B. durch Herrn J. G. Mittler in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[2504.] Ein gut empfohlener Gehilfe sucht zum 1. April oder früher eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Derselbe ist seit 6 Jahren im Buchhandel thätig und der französl. und engl. Sprache mächtig.

Gef. Offerten bitte unter Chiffre B. S. # 10. an mich zu senden.

Leipzig.

K. F. Köhler.

[2505.] Für einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle gesucht. Derselbe ist Protestant; nach genossener Gymnasialbildung absolvirte er in einer schlesischen Provinzialstadt seine vierjähr. Lehrzeit und bekleidete seit 1½ Jahren die Gehilfenstelle in einer hannov. Buchhandlung. Durch Fleiß, Treue und Umsichtigkeit hat er sich die volle Zufriedenheit seiner Prinzipale erworben.

Anfragen unter der Chiffre C. B. in C. nimmt Herr Fr. Volkmar in Leipzig entgegen.

[2506.] Für einen jungen Mann, welcher Michaelis 1861 seine 3jährige Lehrzeit bei uns beendete, noch jetzt unser Gehilfe ist und den wir warm empfehlen können, suchen wir zum 1. April eine Stelle. Gef. Offerten erbitte wir direct.

Landsberg a/W., den 3. Februar 1862.

Fr. Schaeffer & Co.

[2507.] Wir suchen für einen jungen Mann von 20 Jahren, der in einer geachteten Sortimentshandlung Norddeutschlands gelernt und seit 1 Jahre als Gehilfe bei uns gearbeitet hat, pro 1. April zu seiner Weiterausbildung eine andere Stelle.

Freiberg.

Craz & Gerlach.

[2508.] Ein junger Mann, der in einigen größeren Commissionsgeschäften mehrere Jahre conditionirte, mit allen Zweigen des Buchhandels vertraut, eine schöne Handschrift schreibt und gut empfohlen wird, sucht zum 1. März eine andere Stelle in einem hiesigen Verlags- oder Commissionsgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre J. K. besorgt die Exped. d. Bl.

[2509.] Für einen mit tüchtigen Kenntnissen ausgestatteten Gehilfen, der sich dem Buchhandel zuwandte, nachdem er vorher Philologie und Theologie studirt hatte, suche ich eine Stelle, am liebsten in einem kleineren Sortimentsgeschäft einer Universitätsstadt oder auch in einem Antiquariatsgeschäft, und bin zu näherer Auskunft sehr gern bereit.

Leipzig, den 4. Februar 1862.

G. F. Steinacker.